**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 65 (1939)
**Heft:** 35

**Artikel:** Volkreiche Ortschaft
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-475942

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 25.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Erlauschtes vom Trachtenumzug

Ein ca. 6-jähriger Knirps meint neben mir, heftig applaudierend: «So, jetzt wird der Adolf woll ändli igseh, daß mir no kei Heiweh händ nach sim Dritte Kanton!» BB.

## Auch eine Meinung

Herr (nach 3 Stunden Vorbeimarsch des Umzuges vom eidgen. Trachtenfest: «Das isch jo die reinschte Mobilisierig vum wiebliche Landsturm!» (Ohä!) Köbi

## Die Bibeli-Missionare

Die Olympia-Clique Basel hat eine Fahrt zur New-Yorker Weltausstellung gemacht. Man spricht und schreibt im darob stolzen Basel nur noch von den «Olympioniken». Das Geheimnis aber, das diese Fahrt umgeben hat, ist in einem Bericht der «Nationalzeitung» aus New-York gelüftet worden, wo einer der Fahrtteilnehmer erzählt, wie ein alter Basler Jugendfreund aus Hollywood hergereist kam, um die Trommler und Pfeifer zu hören. «Dieser Jugendfreund sagte zu uns» — so heißt es weiter — «in seinem gebrochenen Baseldytsch, als er die erste Trommelproduktion hörte, mit Tränen in den Augen: I ha ganz kalti Bibeli am Rugge kriegt. Da wußten wir, daß wir nicht eine Vergnügungsreise machen, sondern eine höhere Mission erfüllen . . .!»

Die Olympioniken als Bibeli-Missionare! Es ist der Vorschlag laut geworden, die Olympia-Clique künftig nicht etwa die ernsten, sondern die kalten Bibeli-Forscher zu nennen. M.

Bänziger

**Alles mit der gleichen Feder!**

## Das Universalmöbel

**Mein lieber Rucksack, habe Dank!**
**Du warst nun vierzehn Tage lang**
**mein Kleider- und mein Wäscheschrank,**
**mein Speiseschrank mit Brot und Wurst**
**und einem Fläschchen für den Durst.**
**Was man gebraucht zur Körperpflege,**
**hat ebenfalls in dir geruht;**
**dazu noch Nähzeug, Apotheke,**
**Hausschuhe, Strümpfe, Taschentücher,**
**Filmpäckchen, Taschenlampe, Bücher . . .**
**Was sonst ich hab in Schrank und Kasten,**
**nahmst du getreu in deine Hut;**
**doch — alles ging zu meinen Lasten!**
**Drum seufzte manchmal ich beim Schwitzen:**
**Wie glücklich sind, die nichts besitzen!** Sff.

## Volkreiche Ortschaft

In der Abendausgabe vom 16. August 1939 wird in der NZZ. unter dem Titel «Grenzland Tessin» bezügl. des Geburtenrückganges folgendes geschrieben:

«In einem Dorfe ging es volle neunzehn Jahre, bis wieder einmal ein Kind zur Welt kam. Die junge Mutter war seinerzeit die letzte Eintragung im Geburtenregister gewesen.»

Es würde mich überaus interessieren, wieviel Einwohner dieses Dorf zu verzeichnen hat Kläff.

## Mister Emmentaler

Ein Schweizer sah über dem Buffet eines Restaurants in Amerika eine Tafel: «Swiss Cheese». Er zweifelte aber an der Provenienz dieses Käses und frug den Kellner: «Have you really Swiss Cheese?» Er antwortete: «I just go and ask.» Siegesbewußt kam er zurück mit der Erklärung: «Yes, it is real Swiss Cheese, we got it directly from Mister Emmentaler!» H. We.

APERITIF
AMER PICON
Gesund & angenehm.

Sa cuisine spéciale, sous la maîtrise du patron
chez TARTARIN ZÜRICH
Spectacles dans l'ambiance de la „Boîte de Nuit"

DANCING SONNENTAL
BADENERSTR. 154 TRAMHALT KALKBREITE
Zürich
Inhaber: E. Stauber-Willimann
Rassiges Orchester
Charmante Tänzerinnen
Sichere P Verhältnisse